

AUSZEICHNUNG FÜR GUTE LEHRE

Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2025

Der Ars legendi-Fakultätenpreis für exzellente Hochschullehre in Mathematik und den Naturwissenschaften geht in diesem Jahr an Prof. Dr. Benedikt Heuckmann von der Universität Münster (Biologie), Dr. Sabrina Gensberger-Reigl von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Chemie), Dr. Jörg Härterich von der Ruhr-Universität Bochum (Mathematik) sowie an Dr. Sebastian Schellhammer von der Technischen Universität Dresden (Physik).

Der Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften zeichnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus, die sich durch herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung ihrer Studierenden hervortun. Die Auszeichnung wird seit 2014 jährlich gemeinsam vom Stifterverband, dem Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland, der Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Deutschen Mathematiker-Vereinigung und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft ausgelobt.

Der Preis wird in den Kategorien Biologie, Chemie, Mathematik und Physik vergeben und ist mit je 5.000 Euro dotiert. Die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger traf eine neunköpfige Jury aus Vertreterinnen und Vertretern der vier Disziplinen, der Hochschuldidaktik sowie Studierenden. Die Jury zeigte sich sehr angetan von der Vielfältigkeit innovativer Lehransätze. Sie sprach den

Ars legendi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2025 folgenden Hochschullehrenden zu:

In der Kategorie Biologie: Prof. Dr. Benedikt Heuckmann von der Universität Münster überzeugte die Jury durch die gelungene Vernetzung von Fachwissenschaft und Didaktik sowie die umfassende Digitalisierung seines Lehrangebotes für Lehramtsstudierende bis hin zur Programmierung von Computersimulationen. Mit dem „Lehr-Lern-Labor: Humanbiologie mit digitalen Tools unterrichten“ und der „One Health Teaching Clinic: Forschen des Lernen zu One Health“ hat er innovative Angebote für den zeitgemäßen Wissenstransfer geschaffen. Die Lehrangebote des Preisträgers sind praxisnah, abwechslungsreich und studierendenorientiert. Sie beziehen digitale Werkzeuge ein und fördern damit sowohl die Kompetenzen von Lehramtsstudierenden als auch die von Schülerinnen und Schülern. Thematisch adressiert der

Preisträger komplexe biologische Themen, die zum Teil an gesellschaftliche Diskurse anknüpfen.

In der Kategorie Chemie:

Dr. Sabrina Gensberger-Reigl von der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg unterstützt mit ihrem zweisemestrigen, praxisnahen Seminar im Studiengang Lebensmittelchemie einen fließenden Übergang von der Universität in die Industrie. Sie trägt damit maßgeblich zur Berufsorientierung der Studierenden bei.

Durch Projektarbeit in Kleingruppen werden wichtige Schlüsselkompetenzen (u. a. Problem- und Konfliktlösekompetenzen) gefördert.

In der Kategorie Mathematik:

Dr. Jörg Härterich von der Ruhr-Universität Bochum lehrt Mathematik im Neben- und Hauptfach mit der Methode des dosierten Prelearning. So sind die Studierenden schon zu Beginn jeder Vorlesung mit einem wichtigen Aspekt der Stunde vertraut. In der Präsenzphase ist dann Zeit für ein *warm-up* in Form eines Quiz und für vielfältige Elemente aktiven Lernens – wie etwa Diskussionen oder Think-Pair-Share-Abschnitte.

In der Kategorie Physik:

Dr. Sebastian Schellhammer von der Technischen Universität Dresden schafft es, gesellschaftlich relevante physikalische Themen für Lehramtsstudierende exzellent aufzubereiten. Er wählt dazu bewusst Forschungsfelder wie Klimaphysik oder Nanotechnologie, an denen interdisziplinäre Ansätze aufgezeigt werden können. Die Themenauswahl ermöglicht darüber hinaus auch die Vermittlung größerer Zusammenhänge und versetzt die Studierenden in die Lage, effektiv und unter Verwendung physikalischer Kenntnisse und Experimente falsche Argumente (etwa zum Klimawandel) zu widerlegen.

Wir gratulieren den Preisträgerinnen und Preisträgern sehr herzlich. Weitere Informationen zum Preis finden Sie unter: <https://stifterverband.org/ars-legendi-mn>

Kerstin Elbing, VBIO



ABB. 1 Herzlichen Glückwunsch an den diesjährigen Preisträger in der Kategorie Biologie: Prof. Dr. Benedikt Heuckmann von der Universität Münster. Foto: Andreas Völker.